BBWA Berlin

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Qualifizierung und Beschäftigung
Aktion	Integration von sozial benachteiligten Jugendlichen
Förderzeitraum	01.05.2014 bis 30.04.2015
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projektname	"… so also siehst Du mich" - ein integratives Kunstprojekt für Jugendliche
Projektziel (Hauptziel)	Ziel ist die Initiierung eines sozialen beschäftigungsorientierten Netzwerkes sowie die Gründung einer offenen kunsttherapeutisch orientierten Kunstgruppe für Jugendliche.
Projektkurzbeschreibung	Jugendlichen mit unterschiedlichsten Voraussetzungen soll durch die Schaffung einer kreativen Plattform die (Wieder)Eingliederung in die Gesellschaft erleichtert werden. Durch die Vermittlung von handwerklichen und künstlerischen Fertigkeiten unter kunsttherapeutischen Gesichtspunkten werden neue Perspektiven geschaffen und Sozialkompetenzen erweitert. Das individuelle und gemeinsame Kunstschaffen hilft der Identitätsfindung, wirkt selbstwertstärkend und macht die Eigenwirksamkeit der Jugendlichen für sich selbst und für die Bevölkerung sichtbar. Die Ausstellung der entstandenen Arbeiten sensibilisiert die Öffentlichkeit für die Leistungsfähigkeit, die Kreativität und Bedürfnisse der Jugendlichen.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	März e.V., Madeleine Mors, Provinzstr. 57, 13409 Berlin Tel. 0160 9946 2760, info@maerz-atelier.de, www.maerz-atelier.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Kramer-Lehmann, Bezirksamt Reinickendorf, Abt. Schule, Bildung und Kultur
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Frau Pierau-Guerrero, Reinickendorfer Präventionsrat Bezirksamt Reinickendorf, Abt. Jugend, Familie und Soziales

	Frau Rumöller, Jugendhilfe im Diakonischen Werk Elisabethstift Herr Schröer, Leiter Haus der Guten Geister, Träger gGmbH Bertha-von-Suttner Gymnasium Frau Kruschitz, Künstlerin und Kunsttherapeutin Herr Poredda, Künstler

II. Hauptziele - Ergebnisse	
1. Ziel Gründung einer offenen kunsttherapeutisch orientierten Gruppe für Jugendliche	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Eine quantitative und qualitative Teilnahme von zehn Jugendlichen mit unterschiedlichen Vorrausetzungen am Projekt wird angestrebt.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Bei Projektende nahmen acht Jugendliche verbindlich und regelmäßig an der Kunstgruppe teil. Die Gruppe bildete einen wichtigen Anker in ihrem Leben und stärkte alle Jugendlichen in ihrer Alltagsbewältigung.
2. Ziel Initiierung eines sozialen beschäftigungsorientierten Netzwerkes	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Das neu entstandene Netzwerk soll über den Förderzeitraum hinaus bestehen, d.h. Kontakte mit Jugendlichen und Kooperationspartnern bleiben erhalten und werden weiterhin genutzt und ausgebaut.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Der Kontakt zu den Kooperationspartnern ist nach Projektende bestehen geblieben und auch das Netzwerk wird kontinuierlich erweitert. Durch die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern besteht die Gruppe nach Ende des Förderzeitraums weiterhin.
3. Ziel Veröffentlichung der entstandenen künstlerischen Arbeiten zur Selbstwertsteigerung der Jugendlichen und Sensibilisierung der Öffentlichkeit.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Die entstandenen künstlerischen Arbeiten werden an mindestens einem öffentlichen Ort ausgestellt. Die Ausstellung hat eine positive Resonanz.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Eine Ausstellung von ca. 30 Kunstwerken und zahlreichen Dokumentationsfotos des Projektes fand in den öffentlichen Räumen der Träger gGmbH statt. Die Ausstellung und die Vernissage wurden

	aktiv von den Jugendlichen mitgestaltet. Die Ausstellung hatte eine äußerst positive Resonanz. Für die vielen Besucher wurden die Kreativität, die Leistungsfähigkeit und das hohe Engagement sichtbar. Diese Erfahrung stärkte die Eigenwirksamkeit und das Selbstvertrauen der Jugendlichen.

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Das Projekt ermöglicht den teilnehmenden Jugendlichen durch den Ausbau sozialer, handwerklicher und künstlerischer Kompetenzen ihr Selbstvertrauen zu stärken, Perspektiven zu entwickeln und die Berufsfindung zu unterstützen. Das wirkt sich positiv auf die Alltagsbewältigung und die (erneute) Teilnahme an Schule und Ausbildung aus. Durch die Erfahrung der Selbstwirksamkeit wird die Persönlichkeit der Jugendlichen gestärkt, durch die positive Gruppenerfahrung der soziale Zusammenhalt gefestigt. Es kommt zu einer Verbesserung der Lebensqualität und der Integrationsfähigkeit der Jugendlichen. Das wirkt sich positiv auf die Teilhabe am späteren gesellschaftlichen Leben aus. Es erleichtert die Verselbstständigung und den Übergang zum erwachsenen Leben. Angestrebt ist die Möglichkeit der Fortsetzung der Arbeit im Atelier über den Förderzeitraum hinaus, sowie der Aufbau eines tragfähigen beschäftigungsorientierten und sozialen Netzwerks durch die enge Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern. Nicht zuletzt kommt es durch die Ausstellung der Arbeiten zur Bereicherung der lokalen Kunst und Kulturszene.

Fortsetzung nächste Seite

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	9.970,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.970,00 €	